



**Musterformular zum Thema:
Rückforderung von Verwahrentgelten**



Erläuterung:

Verschiedene Banken und Sparkassen hatten von 2019 bis 2022 Verwahrentgelte eingeführt. Diese hatten sie in Form von Negativzinsen erhoben. Schauen Sie in Ihren Kontoauszügen nach, was Sie bislang an Negativzinsen gezahlt haben.

Sollten Sie keine Unterlagen mehr haben oder ist die Berechnung für Sie schwierig, haben Sie nach § 10 Zahlungskontengesetz einen Anspruch auf eine kostenlose Entgeltaufstellung von Ihrer Bank.

Schicken Sie dieses Schreiben als Brief per Post (Einschreiben mit Rückantwort) an das Unternehmen / den Anbieter.

Betreff: Verwarentgelte Rückforderung / Meine Kontonummer:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Bundesgerichtshof hat am 4. Februar 2025 entschieden, dass keine Verwarentgelte auf Sparguthaben, Tagesgeldkonten und Girokonten erhoben werden durften (AZ: XI ZR 61/23; XI ZR 65//23; XI ZR 65/23; XI ZR 183/23).

Somit habe ich einen Anspruch auf Erstattung der Verwarentgelte.


Bitte schreiben Sie mir die zu Unrecht berechneten Verwarentgelte in Höhe von Euro inklusive Zinsen gut.

Für Ihre Antwort setze ich Ihnen eine Frist bis zum .

Mit freundlichen Grüßen

Ort

Datum

Unterschrift 

Haftungsausschluss:

Bitte beachten Sie, dass dieser Text ein unverbindliches Muster darstellt und im konkreten Einzelfall gegebenenfalls ergänzt werden muss. Es kann in verschiedenen Fällen nicht geeignet sein, den gewünschten Zweck zu erzielen und ersetzt nicht einen anwaltlichen Rat. Bei rechtlichen Fragen sollte in jedem Fall ein Anwalt konsultiert werden. Die ÖRAG übernimmt keinerlei Haftung für Auswirkungen auf die Rechtspositionen der Beteiligten. Bitte beachten Sie zudem, dass in vielen Fällen Fristen laufen können, wenn Sie diese versäumen, bringt Ihnen das Nachteile. Das Musterschreiben erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und es dient als Anregung und Hilfe für Formulierungen.

Nutzungsrecht:

Wir weisen darauf hin, dass die auf dieser Website veröffentlichten Musterformulare und/oder Musterverträge dem deutschen Urheberrecht unterliegen. Jede Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der ÖRAG. Downloads und Kopien dieser Inhalte sind nur für den rein privaten Eigengebrauch, nicht für den kommerziellen oder sonstigen Gebrauch gestattet.